

Auszeichnung der Buchhandlung Lesekatze in Alzenau als „Bayerns Buchhandlung des Jahres 2025“

9.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Kunstminister Markus Blume verleiht Auszeichnung in Alzenau - Blume: „In der Lesekatze werden nicht einfach Bücher verkauft, sondern Geschichten und Ideen in die Herzen der Menschen getragen und neue Welten eröffnet“

ALZENAU. „Herzlichen Glückwunsch an die Lesekatze in Alzenau zur hochverdienten Auszeichnung ‚Bayerns Buchhandlung des Jahres 2025‘!“, freute sich **Kunstminister Markus Blume** bei der gestrigen Verleihung in Alzenau. „Wo Lesekatze daraufsteht, ist Wohlatmosphäre und das Eintauchen in Phantasiewelten garantiert. Christina Kelm und ihr Team überzeugen nicht durch Größe oder Lautstärke – sie überzeugen durch Persönlichkeit. In der Lesekatze werden nicht einfach Bücher verkauft, sondern Geschichten und Ideen in die Herzen der Menschen getragen und neue Welten eröffnet – ein ganz besonderer Ort, an dem man merkt: Nicht Algorithmen schaffen Verbindungen, sondern Menschen. Sie sorgen für Inspiration und Ideen! Buchhandlungen sind kulturelle Instanzen und Tankstellen für den Geist. Sie sind demokratische und kulturelle Lebensadern für unsere Gesellschaft, denn Lesen verhilft zur eigenständigen Urteilsbildung und Literatur führt zum Perspektivenwechsel. Und: Buchhandlungen stiften auch Heimat. Sie laden zum Verweilen ein, schaffen Begegnung und ermöglichen Austausch. All das verkörpert die Lesekatze in herausragender Weise. Sie ist ein wahrhaft magischer Ort – getragen von einem buchhändlerischen und persönlichen Engagement, das beispielgebend ist“, so **Blume**. Die Laudatio hielt der Literaturkritiker, Journalist und Übersetzer Denis Scheck.

Auch **Bürgermeister Stephan Noll** gratulierte: „Die Auszeichnung zur Buchhandlung des Jahres ist eine großartige Anerkennung für die Lesekatze und zugleich ein Gewinn für ganz Alzenau. Die Buchhandlung ist weit mehr als ein Geschäft – sie ist ein kultureller Mittelpunkt, der Menschen aller Generationen für Literatur begeistert und zusammenbringt. Mit ihrem vielfältigen Programm, innovativen Formaten und großem Engagement hat die Lesekatze weit über Alzenau hinaus Strahlkraft entwickelt. Ich bin sehr stolz auf Christina Kelm und ihr gesamtes Team und gratuliere herzlich zu dieser verdienten Würdigung.“

Stationärer Buchhandel sorgt für Lesekultur und kulturelle Begegnung

Seit dem Jahr 2015 lobt der Freistaat Bayern den Preis „Buchhandlung des Jahres“ aus, um herausragende Leistungen von Buchhandlungen in Bayern für Kulturvermittlung zu würdigen. Der Preis ist von Beginn an dotiert – im Jahr 2025 erstmals mit 10.000 Euro. Er wird zum siebten Mal vom Bayerischen Kunstministerium auf Vorschlag einer unabhängigen Jury vergeben. Mit dem Preis „Bayerns Buchhandlung des Jahres“ werde, so **Kunstminister Blume**, die Bedeutung des stationären Buchhandels als ideenfreudiger Förderer von Lesekultur und kultureller Begegnung gewürdigt. „Die Buchhändlerinnen und Buchhändler in Bayern bringen das Buch zu den Menschen: Mit ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihren kreativen Ideen gewinnen sie ständig neue Leserinnen und Leser, schaffen inspirierende Erlebnis- und Begegnungsräume und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Freistaat.“

Leseland Bayern: Preisträger im gesamten Freistaat

Nach der Buchhandlung Buchfink in Parsberg/Oberpfalz., der Buchhandlung Schmid in Schwabmünchen, der Buchhandlung Pelzner in Nürnberg/Eibach, Barbaras Bücherstube in Moosburg, der Buchhandlung Bräunling in Puchheim sowie Bücher Lehmann in Nördlingen wurde nun die Lesekatze in Alzenau gewürdigt. Die Jury fand sich auch im Jahr 2025 vor einer breiten Palette an überzeugenden Bewerbungen wieder, bei denen vor allem die hervorragenden Leistungen der Buchhändlerinnen und Buchhändler in der Kulturarbeit und in der Leseförderung vor Ort beeindruckten. Gerade in kleineren Orten prägen Buchhandlungen als Kulturorte das kulturelle Leben der Kommunen besonders. Die Jury betonte besonders das Engagement der Lesekatze für den Nachwuchs im Buchhandel: „Besonders beeindruckt hat die Lesekatze die Jury damit, dass sie jedes Jahr 15 bis 20 jungen Menschen als Praktikanten im Laden die Möglichkeit gibt, den Ausbildungsberuf kennenzulernen, was auch eine hohe Flexibilität von den Mitarbeiterinnen abverlangt. [...] Die Lesekatze hält den Wirtschaftsbetrieb rentabel aufrecht und ist gleichzeitig zum kulturellen Mittelpunkt geworden.“

Der Jury für den Preis im Jahr 2025 gehörten an:

- **Dr. Klaus Beckschulte**, Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V.
- **Christoph Honig**, Beratung für den Buchhandel
- **Gabriele Kellner**, Barbaras Bücherstube
- **Matthias Koeffler**, Journalist in Krefeld, Herausgeber des täglichen Newsletters „Langendorfs Dienst“
- **Mario Max**, Verlagsvertreter
- **Irene Pellkofer**, Verkaufsleitung für den Bereich Buchhandel beim Verlag C. H. Beck
- **Oliver Wittmann**, Leiter des Bayerischen Zentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft

Weitere Informationen zum Preis finden Sie unter:

[Literaturpreise des Freistaats Bayern](#)

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089/2186 262

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/auszeichnung-der-buchhandlung-lesekatze-in-alzenau-als-bayerns-buchhandlung-des-jahres-2025>